

# **Text**

# **türme**

Phantastische Kurzprosa

Neue Veröffentlichungen des

Turmbundes

# **Texttürme**

## **Nr. 2**

### **Phantastische Kurzprosa**

Alle Rechte vorbehalten  
Copyright © by Turmbund - Gesellschaft  
für Literatur und Kunst, A-6020 Innsbruck,  
Müllerstraße 3/I.  
Innsbruck 1994  
ISBN 3-85185-013-0

Drucklegung mit Unterstützung  
der Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung  
und des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst

Graphiken von Martha Murphy  
Lay-out: Wachter Design, Innsbruck  
Druck: Athesia-Tyrolia-Druck; A-6020 Innsbruck,  
Exlgasse 20

1 MICHAEL ARENZ  
Der neue Freund

6 THOMAS FITZNER  
Manuela und Boris und Wang

13 HEIDI KNAPP  
Herr Genschfleisch  
erwägt ein Comeback

21 JOSEF KRISTÖFL  
Der virtuelle Sokrates

25 DOROTHEA MERL  
Der Berg Su'mal

27 GERT MÜLLER  
Das Wunder von Orvieto

31 MARTHA MURPHY  
Die Mühsal der Magie

37 HARRY ORZECOWSKI  
Der tückische Scheich

41 HELMUT SCHINAGL  
Eine Stockgeschichte

47 RAINER WEDLER  
Ein Mann muß einen Bart haben

AUTORENVERZEICHNIS

GRAPHIKEN

*„Ich wollte die Welt nicht, wie sie war, aber hingebungsvoll wollte ich den Göttern dienen, die sie beherrschten: Es war ein Widerspruch in meinem Wunsch. Ich gönnte mir Zeit, ehe ich ihn bemerkte, immer habe ich mir diese Zeiten der Teilblindheit gegönnt.*

*Auf einmal sehend werden – das hätte mich zerstört.“*

(Christa Wolf, *Kassandra*. Erzählung. Darmstadt/Neuwied 1988, S.48)

Texttürme Nr. 2 – errichtet aus vorwiegend utopisch-phantastischen Text-Bausteinen – graphisch kommentiert von Martha Murphy.

Die vorliegende Auswahl von Prosabeiträgen will über das Medium des Phantastischen ein eigenes Schlaglicht auf das komplexe Feld der Realität werfen. Die Geschichten – Märchen und utopische Texte – vermischen Fiktion und Realität mit hintergründigem Humor und wohltdosierter Ironie.

Das Schwergewicht einiger Beiträge zeigt das Unbehagen des Menschen am Ende des 2. Jahrtausends gegenüber der fortschreitenden Technisierung des Lebens auf. Andererseits zwingen die Märchen mit ihren unhistorischen Motiven zur Auseinandersetzung mit menschlichen Wahrheiten.

Für die Redaktion:  
Dr. Karin Heller  
Hermann Fidelis  
Peter Teyml